

Protokoll

4. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, den 04.05.22, um 18:30 Uhr, im Stadtsaal, Hauptplatz 31-32

Beginn: 18:30 Uhr

<u>Anwesend:</u> Bürgermeister	Christian Gepp, MSc
1. Vizebürgermeisterin	Helene Fuchs-Moser, MSc
2. Vizebürgermeisterin	Gabriele Fürhauser
Stadtrat	Mag. Alfred Gehart
Stadtrat	Hubert Holzer
Stadtrat	Stefan Hanke MA.BEd.
Stadträtin	Elisabeth Kerschbaum, MSc
Stadtrat	Andreas Minnich
Stadtrat	Martin Peterl
Stadtrat	Matthias Wobornik
Gemeinderat	Michael Benedikter
Gemeinderat	Friedrich Blihall
Gemeinderat	Alexander Bruny
Gemeinderätin	Maria Faber
Gemeinderat	Ing. Christoph Garo
Gemeinderätin	Mag. Bernadette Haider-Wittmann
Gemeinderat	Bernd Herzog
Gemeinderat	Mag. (FH) Matthias Keusch
Gemeinderat	Mag. Hubert Keyl
Gemeinderat	Ing. Christopher Kremlicka
Gemeinderat	Mag. (FH) Klaus Michal
Gemeinderat	Ing. Dr. Erik Mikura
Gemeinderätin	Elke Paul
Gemeinderat	Thomas Pfaffl
Gemeinderat	Peter Schindler
Gemeinderätin	Karin Schuster-Zwischenberger
Gemeinderätin	Elke Setik
Gemeinderätin	Sabine Tröger
Gemeinderätin	Waltraud Wobornik
STDir.	Dr. Markus Helmreich
VB	Julia Baron

Entschuldigt:

Gemeinderat	Ing. Johann Renner, BSc
Gemeinderat	Stefan Tmej BSc
Gemeinderätin	Adelheid Muhm
Gemeinderätin	Susanne Springer
Gemeinderat	Markus Hartleben
Gemeinderätin	Patricia Katsulis
Gemeinderat	Sebastian Tmej
Stadtrat	Ing. Alfred Zimmermann

1) Dringlichkeitsantrag – SPÖ

Dringlichkeitsantrag - gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 – TEUERUNG STOPPEN

Abstimmungsergebnis: Antrag als **dringlich** einstimmig angenommen. Der Antrag wird in die Tagesordnung als Top 10.A) aufgenommen.

Die geänderte Tagesordnung ist einstimmig genehmigt

Gemeinderatssitzung

- 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.04.2022
- 2) Berichte
- 3) Bericht nach § 38 Absatz 4, NÖ Gemeindeordnung
- 4) Nutzungsvereinbarung KG III/Gr. V. Provisorium
- 5) Sanierung Sporthallenboden
- 6) Kurzparkzone Anpassung 2022
- 7) Ankauf Stellplätze Karree Korneuburg
- 8) *) LED Umstellung technische Leuchten – Auftragsvergabe
- 9) *) LED Umstellung dekorative Leuchten – Auftragsvergabe
- 10) Ehrungen – „Das Korneuburger Herz“
- 10.A) Dringlichkeitsantrag SPÖ – TEURUNG STOPPEN
- 11) Allfälliges

*) masterplanrelevant

1) Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 04.04.22

Es gibt keinen Einwand, die Protokolle sind genehmigt.

Herr Bgm. Gepp übergibt den Vorsitz an Frau Vizebgm. Fuchs-Moser.

2) Berichte

Information zum erledigten Schadensfall an der Grabstelle am Friedhof Korneuburg vom Dezember 2021 (in der GR-Sitzung vom 14.12.2021 wurde der Sachverhalt berichtet):

Der Familie, die Forderungen an unsere Versicherung gestellt hat, wurde über die Wiener Städtische Versicherung AG/Spezialschaden Allgemeine Haftpflicht als Entschädigung zum Vorfall ein Pauschalbetrag ausbezahlt. Somit ist dieser Schadensfall abgeschlossen.

Petition „Gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung“:

Die Petition wurde am 13. April an die Landeshauptfrau Mikl-Leitner, an den Bundeskanzler Nehammer sowie an die Bundesministerin Frau Gewessler gesendet. Von allen haben wir bereits die Rückmeldung erhalten, dass die Resolution zur Bearbeitung weitergeleitet wurde.

Darlehensverträge

Am 19.04.2022 langten die Darlehensverträge betreffend die Projekte Feuerwehrhaus, K2 Wohnbauprojekt und ehemalige bäuerliche Fachschule bei der Stadtgemeinde Korneuburg ein.

Nach Überprüfung durch die Beraterfirma FRC- Finance & Risk Consult GmbH sind die Verträge ausschreibungs- und angebotskonform und können daher von der Stadtgemeinde Korneuburg unterschrieben werden.

NÖ Jugend-Partnergemeinde 2022 - 2024

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat die Möglichkeit genutzt und sich um den Titel „NÖ Jugend-Partnergemeinde beworben. Ein Bewertungsbeirat hat die Einreichung geprüft, und ist zu dem Ergebnis gekommen das ihre Gemeinde als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert wird. Das Zertifikat wird im Herbst 2022 überreicht.

Leaderregion:

Die Generalversammlung hat am 6. April stattgefunden.

Besprochen wurde unter anderem:

Aktuelles aus dem Weinviertel-Tourismus

KLAR-10 vor Wien

Der Rechenschaftsbericht 2021 und das Arbeitsprogramm 2022

Rechnungsabschluss 2022

Jahresvoranschlag 2023

Neue Entwicklungsstrategie 2021-2027

Radreparaturtage 2022

Bürgerforum

Der Bürgermeister berichtet, dass das Bürgerforum – aufgrund der derzeit günstigen Pandemielage und geringen Fallzahlen – seit 2 Wochen sowohl im Internet als auch

als A-Ständer beim Rathauseingang beworben wurde. Es hat sich allerdings kein Bürger gemeldet.

Wortmeldungen zu den Berichten: Pfaffl, Kerschbaum

Herr Bgm. Gepp übernimmt wieder den Vorsitz.

3) Bericht nach § 38 Absatz 4, NÖ Gemeindeordnung

**Betrifft: Bericht aufgrund „Gefahr in Verzug“ gemäß § 38 Abs. 2 – 4 NÖ Gemeindeordnung 1973
„Auftragserweiterung / Auftragnehmerwechsel Tiefenbohrungen,
Auftragserweiterung Installationstechnik und Auftragsvergabe
Baumeisterarbeiten – Klimaanlage Rathaus“**

Der Bürgermeister berichtet gemäß § 38 Abs. 2 – 4 NÖ Gemeindeordnung 1973 i. d. g. F. über folgende Auftragserweiterungen bzw. Auftragnehmerwechsel in der STR – Sitzung am 27.4.2022 sowie in die GR-Sitzung am 4.5.2022 um eine zeitgerechte Errichtung der Klimaanlage im Rathaus für den Sommer 2022 zu ermöglichen:

Sachverhalt

– Erweiterung Installationsarbeiten:

Aufgrund der jährlichen, immer länger anhaltenden Hitzeperioden im Sommer und der nahezu ganztägigen Sonneneinstrahlung im Bereich der Süd- bis Südwestseite des Rathauses, ist es dringend erforderlich, die Raumtemperatur in den Büroräumlichkeiten zu senken. Vorrangig war (lt. GR-Beschluss vom 23.2.2022) geplant, sämtliche Büroräume in diesem Bereich (**Abschnitt 1**) mittels Klimaanlage zu kühlen. In Anbetracht der weiterhin steigenden Hitzeperioden wäre vorgesehen gewesen, in einem **2. Abschnitt** (2023) auch die übrigen Büroräumlichkeiten im Amtsbereich einer Klimatisierung zuzuführen - BÜS und Stadtmarketing (EG), Bauamt GST 31 (Nierer), Archiv und Notariat Bäuml (1.OG), Abt. 4 (2.OG). Aufgrund der aktuellen Marktsituation und der ständig steigenden Preise war eine sofortige Beauftragung beider Bauphasen erforderlich. Das Erweiterungsangebot der bereits für den 1. Abschnitt beauftragten Fa. Manschein (Hauptauftrag: € 372.012,46 (abzüglich 3% Nachlass, exkl. UST)) beläuft sich auf € 134.566,57 (abzüglich 3% Nachlass, exkl. UST) – inkl. Elektrikerarbeiten. Darum wurde die unaufschiebbare Maßnahme wegen „Gefahr in Verzug“ zum Schutz des Eigentums getroffen und die Fa. Manschein auch mit der Erweiterung beauftragt. Somit beläuft sich der Gesamtauftrag der Fa. Manschein auf € 506.579,03 (abzüglich 3% Nachlass, exkl. UST).

– Erweiterung / Auftragnehmerwechsel Tiefenbohrungen:

Um die Funktion der Klimaanlage noch im Sommer 2022 gewährleisten zu können, ist es dringend erforderlich, mit den Tiefenbohrungen Ende Mai zu starten. Da es der - lt. GR-Beschluss vom 23.3.2022 - beauftragten Fa. Fuchs (lt. Mail vom 30.3.2022) aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, die Arbeiten vor Juli / August aufzunehmen, war es zwingend notwendig, das Auftragsschreiben an die Fa. Fuchs zurückzuziehen.

Um mit den bereits im Feb.-GR beschlossenen Auftragserweiterungen (Abschnitt 2) vergaberechtskonform zu bleiben wurde entschieden, das erweiterte Leistungsverzeichnis „Tiefenbohrungen“ allen 3. Firmen (Fa. Fuchs, Fa. Enercret und Fa. Porr), die bereits ein Angebot gelegt hatten, für eine erneute Angebotslegung zuzustellen – mit folgendem Ergebnis:

- Fa. Fuchs: kein Angebot, da keine termingerechte Ausführung möglich
- Fa. Enercret: kein Angebot, da keine termingerechte Ausführung möglich
- Fa. Porr: € 242.431,04 (exkl. UST)

Da nach der zweiten Abgabe der Angebote nur mehr ein gültiges Angebot vorlag, wurde eine Preisangemessenheitsprüfung (durch das Planungsbüro Käferhaus) des Bieters Fa. Porr Bau GmbH durchgeführt. Das zweite Angebot beinhaltet Preisreduktionen und ist somit als korrekt und günstig zu bewerten. Darum wurde die unaufschiebbare Maßnahme wegen „Gefahr in Verzug“ zum Schutz des Eigentums getroffen und die Fa. Porr Bau GmbH mit den Tiefenbohrungen beauftragt.

Geplanter Start: 23.5.2022.

– Wand- und Deckendurchbrüche:

Da die endgültige Ausführungsplanung hinsichtlich Wand - /Deckendurchbrüche erst am Do., den 14.4.2022 vom Planungsbüro übermittelt wurde und aus zeittechnischen Gründen mit den Arbeiten umgehend begonnen werden muss, hat die Fa. Ing. Friedrich Marso, Salzgasse 8, 2100 Korneuburg, ein Angebot für Bohr- und Stemmarbeiten zum Preis von € 21.377,- (exkl. UST) abgegeben. Zur Prüfung der Preisangemessenheit wurden Probeöffnungen (KG und EG) sowohl durch eine Geschossdecke, als auch durch Wände hergestellt. Um nun die beauftragten Installationen zur Errichtung der Klimaanlage im Sommer 2022 funktionstüchtig abschließen zu können, sind die dafür notwendigen Durchbrüche zur Leitungsführung essentiell. Somit wurden zum Schutz des Eigentums die unaufschiebbaren Maßnahmen wegen „Gefahr in Verzug“ getroffen und die Fa. Marso beauftragt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht gemäß § 38 Absatz 4 NÖ Gemeindeordnung wohlwollend zur Kenntnis.

4) Nutzungsvereinbarung KG III/Gr. V. Provisorium

Sachverhalt:

Der Mietvertrag für das Kindergartenprovisorium läuft mit dem 30.06.2022 aus. Bis zur Fertigstellung des Landeskindergarten V in der Kreuzensteinerstraße soll die Gruppe V des Landeskindergartens III in Container übersiedeln. Dafür hat der Stadtentwicklungsfonds mit dem Eigentümer des Grundstückes Nr. 320/6, EZ 939 der NÖ LIG einen Prekariatsvertrag für die Aufstellung von Containern abgeschlossen. An diesem Standort soll eine zusätzliche Gruppe installiert werden um etwaige Zuzüge bzw. Neuaufnahmen von ukrainischen Kindern abfedern zu können. Sowohl im Ausschuss für Bildung und Sport als auch im Stadtrat wurde ein Mietzins von EUR 3.333,33 zuzüglich der gesetzlich gültigen USt. beschlossen. Aufgrund der Erweiterung um eine zusätzliche Gruppe und der Materialkostenerhöhung erhöht sich der Mietzins auf EUR 4.847,78 zuzüglich der gesetzlich gültigen Ust. in der Höhe von derzeit 20%.

Die Stadtgemeinde Korneuburg schließt mit dem Stadtentwicklungsfonds Korneuburg eine Nutzungsvereinbarung über die Nutzung der Container ab.

Nutzungsdauer: Die Nutzung beginnt am 01.08.2022 und endet automatisch am 31.07.2025.

Nutzungszins: Der monatliche Nutzungszins auf Basis der Nutzung von 36 Monaten beträgt EUR 4.847,78 zuzügl. der gesetzlich gültigen Ust. in der Höhe von derzeit 20%. Bei Beendigung der Vereinbarung wird der Rückkaufswert der Container gegengerechnet.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Bildung und Sport am 19.04.2022 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die Nutzungsvereinbarung für das Kindergartenprovisorium und einer zusätzlichen Gruppe in der Höhe von EUR 4.847,78 exkl. Ust. pro Monat mit dem Stadtentwicklungsfonds abzuschließen. Die Mehrkosten für Miete und Kosten für Inbetriebnahme werden im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: 0

5) Sanierung Sporthallenboden

Sachverhalt:

Im Budget 2022 wurden für die Sanierung des Sporthallenbodens € 450.000,-- vorgesehen.

Das Vergabeverfahren wurde als Direktvergabe nach vorheriger Bekanntmachung gemäß § 31 Abs 12 BVergG 2018 durchgeführt.

Es wurden 4 Angebote abgegeben

Fa. SWIETELSKY € 349.940,71 (exkl. Ust)

Fa. TURKNA € 364.898,54 (exkl. Ust.)

Fa. PAUZENBERGER € 380.996,06 (exkl. Ust.)

Fa. SCHWEIGER € 398.872,63 (Exkl. Ust.)

Bestbieter ist die Firma SWIETELSKY AG mit einer Gesamtsumme von € 349.940,71 (exkl. Ust.)

Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, für die Sanierung des Sporthallenbodens die Firma SWIETELSKY AG (Gesamtsumme von € 349.940,71 exkl. Ust.) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X
SPÖ X
GRÜNE X
FPÖ X
NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP o
SPÖ o
GRÜNE o
FPÖ o
NEOS o

Stimmenthaltung: ÖVP o
SPÖ o
GRÜNE o
FPÖ o
NEOS o

Zum Antrag sprachen: o

6) Kurzparkzone Anpassung 2022

Sachverhalt:

Nach neuerlicher Evaluierung der Kurzparkzone sind folgende Anpassungen vorgesehen:

Erweiterung der gebührenpflichtigen Kurzparkzone:

Die bestehende gebührenpflichtige Kurzparkzone soll um die ehemalige Ladezone vor den Liegenschaften Wiener Straße ON 1 bis Wiener Straße ON 7 erweitert werden.

Erweiterung der gebührenfreien Kurzparkzone:

Die bestehende gebührenfreie Kurzparkzone (im Plan hellblau schraffiert – Zone D) – Montag bis Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr, werktags, höchstens 90 Minuten, mit Parkuhr, soll um folgende Bereiche erweitert werden:

- Konrad Fetty-Gasse
- Im Kirchfeld
- Windmühlgasse von der Kreuzung Bankmannring bis In Sandhübeln
- Hans Kudlich-Straße von der Kreuzung Windmühlgasse bis Jochingergasse
- Kielmannseggasse
- Bisambergerstraße von der Jochingergasse bis zur Kielmanseggasse

Berechtigter Personenkreis für eine Ausnahmegenehmigung in der Zone D:

Der Personenkreis, der berechtigt ist, um eine Ausnahmegenehmigung anzusuchen - bisher sind das nur Bewohner, deren Wohnsitz sich in der Zone D befindet - soll künftig wie folgt definiert sein:

- Bewohner der Zone D (= dzt. Regelung)
- Parkberechtigte der Zonen A und B
- Gewerbetreibende und
- Arbeitnehmer, deren Betriebs- bzw. Arbeitsstätte jeweils im Bereich innerhalb des Ringes sowie im Bereich zwischen Bankmannring / Laaer Straße / Windmühlgasse und dem Fußweg unmittelbar nördlich des Unionsportplatzes liegt.

Für die Bewohner der Zone D sowie die übrigen Berechtigten wird die derzeitige abgabenfreie Regelung, sie haben nur die Verwaltungsabgabe (dzt. € 38,10) und Bundesgebühr (dzt. € 14,30) zu entrichten, unverändert bestehen bleiben.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg verordnet gemäß § 25 Abs.1 StVO 1960 zur Errichtung von Kurzparkzonen auf Gemeindestraßen im Stadtgebiet Bereich Zentrum („Kurzparkzonenverordnung Zentrum“); weiters verordnet der Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg gemäß § 43 Abs.2a Z. 1 und 2 StVO 1960 bestimmte Gebiete in denen Bewohner, die Inhaber eines mehrspurigen Kraftfahrzeuges sind und in einer entsprechenden Zone wohnen bzw. Gewerbetreibende, die Zulassungsbesitzer eines mehrspurigen Kraftfahrzeuges sind und die in einer entsprechenden Zone einen Betriebsstandort haben, die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für ein zeitlich uneingeschränktes Parken mit Kraftfahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a beantragen können. Diese beiden Verordnungen fallen in die Zuständigkeit des Bürgermeisters.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg ist hingegen für die Erhebung einer Kurzparkzonenabgabe gemäß § 1 NÖ Kraftfahrzeugabstellabgabegesetz zuständig.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 20.04.2022 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt die Verordnung über die Erhebung einer Kurzparkzonenabgabe GZ: Int1-457/2022-c vom 04.05.2022 gemäß § 1 NÖ Kraftfahrzeugabstellabgabegesetz (laut Beilage).

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ o

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP o

SPÖ o

GRÜNE o

FPÖ o

NEOS o

Stimmenthaltung: ÖVP o

SPÖ X

GRÜNE o

FPÖ o

NEOS o

Zum Antrag sprachen: o

7) Ankauf Stellplätze Karreé Korneuburg

Sachverhalt:

Die Hauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH hat der Stadtgemeinde Korneuburg zum Abstellen von Kraftfahrzeugen eine Fläche gemäß Stellplatzplan im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss für 102 Kfz-Stellplätze auf der Liegenschaft vermietet. Der Mietgegenstand besteht aus 98 Standard-Stellplätzen und vier Behinderten-Stellplätzen. In Punkt 11.1. des Mietvertrages ist eine Kaufoption des Mietgegenstandes zum Kaufpreis von EUR 20.000,00 pro Stellplatz zuzüglich Umsatzsteuer vereinbart, welche Option bis längstens 01.09.2022 ausgeübt werden kann. Mit dem gegenständlichen Kaufvertrag werden die Bedingungen bei Ausübung dieser Kaufoption geregelt.

Die Stadtgemeinde Korneuburg erwirbt somit von der Hauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH, FN 389041w, Rennbahnstraße 2, 3100 St. Pölten die im Kaufvertrag beschriebenen Stellplätze. Konkreter **Kaufgegenstand** sind die in Punkt 2.1. des Kaufvertrages bezeichneten, im Eigentum der Hauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH, stehenden Miteigentumsanteile BLNr. 205 bis 306 an der Liegenschaft EZ 210 der KG 11006 Korneuburg, Bezirksgericht Korneuburg, mit der GST-Adresse Bisamberger Straße 12, Wiener Straße 1, Wiener Straße 3-5 und Hauptplatz 18, gemäß beiliegendem Stellplatzplan (Beilage ./2) untrennbar verbunden mit Wohnungseigentum an den 102 Kfz-Stellplätzen derzeit an die *Käuferin* vermieteten (Beilage ./4) im Ausmaß von jeweils 12,5 m². Der Kaufpreis für den Vertragsgegenstand beträgt EUR 2.040.000,-- zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe sohin EUR 2.448.000,--.

Der Stadtgemeinde Korneuburg steht ein Rücktrittsrecht bei Nichteintragung des geldlastenfreien Eigentumsrechtes bis zum 30.04.2025 sowie das Recht auf Rückzahlung des Kaufpreises zu. Dieser Anspruch auf Rückzahlung wird durch Garantie abgesichert. Weiters sind die Geschäftsführer der NOE Development verpflichtet, alles zu unterlassen, was der Durchführung des Kaufvertrages entgegensteht.

Weiteres soll eine Treuhandvereinbarung abgeschlossen werden: Somit erteilen die Stadtgemeinde Korneuburg und Hauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH erteilen gemäß Punkt 6 des Kaufvertrages über die Wohnungseigentumsobjekte PKW Stellplatz 77 bis PKW Stellplatz 178 im errichteten Karreé Korneuburg EZ 210 der KG 11006 Korneuburg, Bezirksgericht Korneuburg, mit der GST-Adresse Bisamberger Straße 12, Wiener Straße 1, Wiener Straße 3-5 und Hauptplatz 18 („Kaufvertrag“) der Treuhänderin, Grama Schwaighofer Vondrak Rechtsanwälte GmbH, den einseitig unwiderruflichen und über ihren Tod hinaus wirksamen Auftrag, den Kaufpreis als deren gemeinsame Treuhänderin in Verwahrung zu nehmen und im Einklang mit den Bestimmungen dieser Treuhandvereinbarung, des Kaufvertrages betreffend die obgenannten PKW-Stellplätze 77 bis 178 im Erdgeschoss und Obergeschoss des Karreé Korneuburg, auszuführen.

Darüber hinaus soll eine Verpflichtungserklärung abgeschlossen werden. Die Stadtgemeinde Korneuburg verpflichtet sich, unwiderruflich die ihr ausgehändigte Bankgarantie jedenfalls nicht vor dem Stichtag 30.04.2025 zu ziehen; für den Fall, dass das Gesuch über die Einverleibung des Eigentumsrechtes vor dem obgenannten Stichtag bei Gericht eingebracht worden ist, die Einverleibung im Grundbuch aber

noch nicht erfolgt ist, die Frist zur Ziehung der Bankgarantie bis zur Beschlussausfertigung des Grundbuchsgerichtes, längstens jedoch bis 30.06.2025, zu erstrecken und die Bankgarantie nicht vorher zu ziehen; nach dem Stichtag 30.04.2025 und vor Ziehung der Bankgarantie, die Treuhänderin mindestens eine Woche vorher zu kontaktieren um den Stand der Einverleibung des Eigentumsrechtes zu erfahren und über die bevorstehende Ziehung zu informieren; nach Einverleibung des Eigentumsrechtes die Bankgarantie im Original, binnen 14 Tagen nach Beschlussausstellung des Grundbuchsgerichtes über die Einverleibung des Eigentumsrechtes, an die Treuhänderin zu übergeben oder mittels eingeschriebenen Briefes zu übermitteln.

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Bauausschuss am 19.04.2022 wurde dieser Gegenstand mit ☐ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☒ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die im Kaufvertrag bezeichneten Stellplätze (Punkt 2.1. des Kaufvertrages sowie Stellplatzplan in Beilage ./2) zum Kaufpreis von EUR 2.040.000,-- von der derHauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH FN 389041w, Rennbahnstraße 2, 3100 St. Pölten zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe sohin EUR 2.448.000,-- zu erwerben sowie gemeinsam mit der Hauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH der Treuhänderin, Grama Schwaighofer Vondrak Rechtsanwälte GmbH, den einseitig unwiderruflichen und über ihren Tod hinaus wirksamen Auftrag zu erteilen, den Kaufpreis als deren gemeinsame Treuhänderin in Verwahrung zu nehmen und im Einklang mit den Bestimmungen dieser Treuhandvereinbarung, des Kaufvertrages vom heutigen Tag betreffend die obgenannten PKW-Stellplätze 77 bis 178 im Erdgeschoss und Obergeschoss des Karree Korneuburg auszufolgen, sowie die Verpflichtungserklärung zu unterfertigen.

Der BGM unterbricht die Sitzung für Beratungen für die Abstimmung von 19:18-19:30

1.Antrag STR Kerschbaum

Antrag zu TOP 7) Ankauf Stellplätze Karree Korneuburg

Die unterzeichneten GemeinderätInnen stellen folgenden Antrag:

Um die Aufenthaltsqualität im Zentrum Korneuburgs auch für Fußgänger*innen zu erhöhen, soll ein Fußwegecheck beauftragt und die dabei erarbeiteten Lösungen möglichst umgesetzt werden.

Begründung:

Schon durch die Miete von Parkplätzen im Karree Korneuburg wurden 50 zusätzliche öffentliche Parkplätze für das Zentrum der Stadt geschaffen. Die Grünen haben schon damals gefordert, dass im Gegenzug auch Maßnahmen für Fußgänger*innen (und Radler*innen) gesetzt werden sollen, um die Attraktivität des Zentrums für alle Verkehrsteilnehmer*innen zu erhöhen.

Der Ankauf (statt weiterer Miete) der Parkplätze stellt eine finanzielle Verbesserung dar (Amortisation in 10-15 Jahren), ändert aber nichts an der ungerechten Verkehrsraum-Verteilung im Zentrum.

Da das Projekt „Hauptplatz-Umgestaltung“ aus Kosten- und Ressourcengründen verschoben wurde, sollen zumindest durch einen Fußgängercheck unter Einbindung von Expert*innen (walks space) Maßnahmen zur Verbesserung des Fußgänger*innen-Verkehrs erarbeitet und umgesetzt werden.

Erweiterungsantrag SPÖ:

Der Fußgängercheck soll auf den Bereich innerhalb des Rings plus Schulen und den Bahnhofsbereich erweitert werden.

Antrag Grüne: Der Inhalt dieses Antrags soll in Parteigesprächen geklärt werden.

Antrag wird mit den beiden Zusätzen wie folgt abgestimmt:

Antrag zu TOP 7) Ankauf Stellplätze Karree Korneuburg

1. Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o
Stimmenthaltung:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o

Zusatz-Antrag SPÖ zum Original Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die im Kaufvertrag bezeichneten Stellplätze (Punkt 2.1. des Kaufvertrages sowie Stellplatzplan in Beilage ./2) zum Kaufpreis von EUR 2.040.000,-- von der derHauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH FN 389041w, Rennbahnstraße 2, 3100 St. Pölten zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe sohin EUR 2.448.000,-- zu erwerben sowie gemeinsam mit der Hauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH der Treuhänderin, Grama Schwaighofer Vondrak Rechtsanwälte GmbH, den einseitig unwiderruflichen und über ihren Tod hinaus wirksamen Auftrag zu erteilen, den Kaufpreis als deren gemeinsame Treuhänderin in Verwahrung zu nehmen und im Einklang mit den Bestimmungen dieser Treuhandvereinbarung, des Kaufvertrages vom heutigen Tag betreffend die obgenannten PKW-Stellplätze 77 bis 178 im Erdgeschoss und Obergeschoss des Karreé Korneuburg auszufolgen, sowie die Verpflichtungserklärung mit der Maßgabe zu unterfertigen, dass mindestens 25 Parkplätze innerhalb der nächsten 5 Jahre zugunsten von Freiräumen, Grünflächen und Schanigärten ersetzt werden.

Zusatzantrag zu TOP 7) Ankauf Stellplätze Karreé Korneuburg

2. Abstimmungsergebnis: merhstimmig abgelehnt ☒

Zugestimmt:	ÖVP	o
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	X
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o
Stimmenthaltung:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die im Kaufvertrag bezeichneten Stellplätze (Punkt 2.1. des Kaufvertrages sowie Stellplatzplan in Beilage ./2) zum Kaufpreis von EUR 2.040.000,-- von der derHauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH FN 389041w, Rennbahnstraße 2, 3100 St. Pölten zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe sohin EUR 2.448.000,-- zu erwerben sowie gemeinsam mit der Hauptplatz 18 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH der Treuhänderin, Grama Schwaighofer Vondrak Rechtsanwälte GmbH, den einseitig unwiderruflichen und über ihren Tod hinaus wirksamen Auftrag zu erteilen, den Kaufpreis als deren gemeinsame Treuhänderin in Verwahrung zu nehmen und im Einklang mit den Bestimmungen dieser Treuhandvereinbarung, des Kaufvertrages vom heutigen Tag betreffend die obgenannten PKW-Stellplätze 77 bis 178 im Erdgeschoss und Obergeschoss des Karreé Korneuburg auszufolgen, sowie die Verpflichtungserklärung zu unterfertigen.

Abstimmung Originalantrag:

3. Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen ☒

Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	o
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	o
Gegenstimmen:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o
Stimmenthaltung:	ÖVP	o
	SPÖ	X
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	X

Zum Antrag sprachen: Peterl, Haider-Wittmann, Kerschbaum, Tröger, Pfaffl, Keyl, Gepp

8) LED Umstellung technische Leuchten – Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Straßenbeleuchtung soll wie bereits im VA 2022 vorgesehen auf LED Beleuchtung umgestellt werden. Durch das Kommunale Investitionspaket (KIP) des Bundes sowie die Förderung des Landes NÖ und der KPC kann die Umstellung kostengünstig durchgeführt werden.

Die Firma L.U.X. GmbH hat wie im GR 06/21 beschlossen die Ausschreibung durchgeführt.

Die Anzahl der zu tauschenden technischen Leuchten beträgt 665 Stück.

Es wurde ein Verhandlungsverfahren mit Bestbieterermittlung nach dem BVergG idgF 2018 „Lieferauftrag im Oberschwabenbereich“ europaweit durchgeführt.

Die Ausschreibung ergab nach einer Verhandlungsrunde folgendes Ergebnis:

Preis:

Bieter / Firma	Angebotspreis exkl. MWSt.
AE Schreder	120.725,00
Lightwell	129.983,00
Elektron Austria	139.511,16
Ecoworld LCL	144.302,00
ZG Lighting	176.243,50

Die Bestbieterermittlung wurde wie folgt ermittelt:

Preis: 50%

Anschlussleistung: 30 %

Wartungskosten der angebotenen Leuchten: 20 %

Dadurch ergibt sich folgende Reihung nach Punkten entsprechend der o.a. Bestbieterkriterien:

Bieter / Firma	Punkte Bestbieterkriterien
Lightwell	94,050
Ecoworld LCL	93,023
Elektron Austria	92,031
AE Schreder	85,662
ZG Lighting	81,791

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Stadtserviceausschuss am 14.04.22 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die LED Umstellung der technischen Leuchten an die Firma Lightwell Austria GmbH, 3700 Eisenstadt, Marktstraße 3 zum Preis von € 129.983,00 zuzüglich 20 % MWSt. € 25.996,60 = Gesamtbetrag € 155.979,60 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP o

SPÖ o

GRÜNE o

FPÖ o

NEOS o

Stimmenthaltung: ÖVP o

SPÖ o

GRÜNE o

FPÖ o

NEOS o

Zum Antrag sprachen: Kerschbaum, Gepp

9) LED Umstellung dekorative Leuchten – Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Straßenbeleuchtung soll wie bereits im VA 2022 vorgesehen auf LED Beleuchtung umgestellt werden. Durch das Kommunale Investitionspaket (KIP) des Bundes sowie die Förderung des Landes NÖ und der KPC kann die Umstellung kostengünstig durchgeführt werden.

Die Firma L.U.X. GmbH hat wie im GR 06/21 beschlossen die Ausschreibung durchgeführt.

Die Anzahl der zu tauschenden dekorativen Leuchten beträgt 197 Stück.

Da der geschätzte Auftragswert bei € 80.000,00 lag wurde eine Direktvergabe durchgeführt.

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

Preis:

Bieter / Firma	Angebotspreis exkl. MWSt.
Siteco	90.196,26
ZG Lighting	106.046,00
AE Schreder	113.396,00
3 H Produkt von Lightwell	Musste aus techn. Gründen ausgeschlossen werden
Lightwell	Musst aus techn. Gründen ausgeschlossen werden

Die Bestbieterermittlung wurde wie folgt ermittelt:

Preis: 50%

Anschlussleistung: 30 %

Wartungskosten der angebotenen Leuchten: 20 %

Dadurch ergibt sich folgende Reihung nach Punkten entsprechend der o.a. Bestbieterkriterien:

Bieter / Firma	Punkte Bestbieterkriterien
Siteco	100,00
ZG Lighting	88,656
AE Schreder	83,181

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Stadtserviceausschuss am 14.04.22 wurde dieser Gegenstand mit ☒ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, die LED Umstellung der dekorativen Leuchten an die Firma Siteco Österreich, 1220 Wien, Leonard Bernstein Straße 10 zum Preis von € 90.196,26 zuzüglich 20 % MWSt. € 18.039,25 = Gesamtbetrag € 108.235,51 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP o

SPÖ o

GRÜNE o

FPÖ o

NEOS o

Stimmenthaltung: ÖVP o

SPÖ o

GRÜNE o

FPÖ o

NEOS o

Zum Antrag sprachen: o

10) Ehrungen – „Das Korneuburger Herz“

Sachverhalt:

Die Ehrung „Das Korneuburger Herz – für gelebtes Miteinander“ soll auf Vorschlag durch Nominierungen an folgende Personen für ihren Einsatz und Engagement im Rahmen der Covid-Schnelltestungen in den Teststraßen der Stadtgemeinde Korneuburg, verliehen werden:

Nominierungen:

- 1) Hofmann Isabell
- 2) Irschik Roman
- 3) Schindler Peter
- 4) Steiner Theres
- 5) Cauder Claudia
- 6) Mayer Barbara
- 7) Cauder Erich
- 8) Trummert Philip
- 9) Schuster-Zwischenberger Karin
- 10) Cauder Tobias
- 11) Runge Andreas
- 12) Gschwindl Sonja
- 13) Polt Manuela
- 14) Brunnhuber Julia
- 15) Paul Jakob
- 16) Pfaffl Thomas
- 17) Venturin Laura
- 18) Umlauf Marlene
- 19) Ferner Oliwia
- 20) Bebak Wiktoria
- 21) Fürhauser Gabriele
- 22) Jaitschko Nicole
- 23) Blohberger Peter
- 24) Topcu Zeynep Cagla
- 25) Katritschenko Mario
- 26) Romann Christine
- 27) Stanic Maria
- 28) Berto Rene
- 29) Engel Nadine
- 30) Schaupp Bettina

- 31) Lackner Marion
- 32) Herzog Bernd
- 33) Bach Markus
- 34) Friedberger Stefanie
- 35) Langer Christian
- 36) Moser Christian
- 37) Danzinger Viktoria
- 38) Groß Katharina
- 39) Schütz Lisa
- 40) Polt Manfred
- 41) Möslinger Manuela
- 42) Cauder Lukas
- 43) Weber Johann
- 44) Blahovic Juraj
- 45) Ferner Agnieszka
- 46) Scheichl Erich
- 47) Schuh Katharina
- 48) Lorenz Philipp
- 49) Buchmayer Michael
- 50) Schafhauser Julia
- 51) Weinhofer Stefan
- 52) Lang Tamara
- 53) Marijic Marko
- 54) Büml Michael
- 55) Maurer Eva-Maria
- 56) Neckam Carina
- 57) Kovacevic David
- 58) Eck Ivana
- 59) Runge Daniela
- 60) Schicker Alexandra
- 61) Handschmann Beatrix
- 62) Blüml Michael
- 63) Postl Sofia
- 64) Rauscher Claudia
- 65) Popberger Bernhard
- 66) Frankl Alexander

- 67) Spreitzer Christine
- 68) Spreitzer Jürgen
- 69) Hauser Pascal
- 70) Dilmen Kevin
- 71) Straub Sophie
- 72) Huber Marika, DR
- 73) Schuster Philipp
- 74) Muhm Adelheid
- 75) Banhofer Katrin
- 76) Holl Christian
- 77) Cserjan Jakob
- 78) Stanic Sara
- 79) Vo Robert
- 80) Haller Veronika
- 81) Meyer Peter Paul
- 82) Strnad Caroline
- 83) Halama Florentina
- 84) Gmeindl Camilla
- 85) Futschek Karoline
- 86) Neubauer Stepanie
- 87) Steindl Raphael
- 88) Weinhofer Roswitha
- 89) Mistratovic Mirta
- 90) Liebhart-Stojic Birgit
- 91) Müller Heidelinde
- 92) Ungerböck Katrin
- 93) Moritz Dominic
- 94) Metzger Karl
- 95) Pinczker Julia
- 96) Müllner Natalie
- 97) Khan Abubaker
- 98) Muttenthaler Martin
- 99) Henien Daniel
- 100) Bolland Tigist
- 101) Kassis Danny
- 102) Schachel Charlotte

- 103) Rauscher Samantha
- 104) Schallgruber Nadine
- 105) Gramberger Maximilian
- 106) Matich Laura
- 107) Reiter Denise
- 108) Zwieb Daniela
- 109) Ladisich Magdalena
- 110) Zapletal Christian
- 111) Scholz Denise
- 112) Widy Simon
- 113) Setik Elke
- 114) Hamran Dominik
- 115) Müller Nikolaus
- 116) Steiner Magdalena
- 117) Heckel Lina
- 118) Fleischmann Alexander
- 119) Gerstl Jacqueline
- 120) Dick Valentin
- 121) Frühlinger Christoph
- 122) Meyer Katharina
- 123) Ronge Birgitt
- 124) Rötzer Roman
- 125) Frankl Marcel
- 126) Maurer Nicholas
- 127) Steiner Thomas
- 128) Redzic Ajla
- 129) Rosenegger Renate
- 130) Böhm Moriz
- 131) Priegl Magdalena
- 132) Schörg Edgar
- 133) Brunner Noah
- 134) Koczi Gaby
- 135) Melzer-Ostrego Margarita
- 136) Dienesch Peter
- 137) Lokosek, BSc Isabella
- 138) Mach Manuela

- 139) Seifert Kerstin
- 140) Dusch Margarete
- 141) Dusek Konstanze
- 142) Frank Alexandra
- 143) Göstl Nicole
- 144) Nagy Matthias
- 145) Prinz Nadine
- 146) Semmelweis-Tomits Jonah
- 147) Lang Sarah
- 148) Marijic Pejo
- 149) Femböck Jasmine
- 150) Iqbal Beate

Aufgrund der Vorberatung zu obigem Sachverhalt im Ausschuss Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit am 21.04.2022 wurde dieser Gegenstand mit ☐ einstimmiger / ☐ mehrstimmiger / ☐ ohne Empfehlung in die Tagesordnung des Stadtrates aufgenommen.

Somit stellt der Stadtrat den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt die Verleihung der Ehrung „Das Korneuburger Herz – für gelebtes Miteinander“ an die im Sachverhalt angeführten, nominierten Personen.

Die Ehrungsfeierlichkeit mit der Übergabe der Ehrengaben erfolgt am 2. Juni 2022. Im Zuge dieser Veranstaltung werden die Top 7 Mitarbeiter: innen, welche über 400 Stunden bzw. 100 Tage tätig waren, besonders hervorgehoben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig beschlossen ☒	
Zugestimmt:	ÖVP	X
	SPÖ	X
	GRÜNE	X
	FPÖ	X
	NEOS	X
Gegenstimmen:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o
Stimmenthaltung:	ÖVP	o
	SPÖ	o
	GRÜNE	o
	FPÖ	o
	NEOS	o

Zum Antrag sprachen: o

10.A) Dringlichkeitsantrag – SPÖ TEUERUNG STOPPEN

Dringlichkeit:

Die Inflation klettert in Österreich heuer auf 6,8 Prozent und damit auf den höchsten Wert seit über 40 Jahren. Wir alle spüren es täglich im Geldbörstel, ob auf der Tankstelle, im Supermarkt oder bei der Heizkostenabrechnung. Die Löhne scheinen nicht im gleichen Verhältnis zu steigen, daher ist es erforderlich, auf allen Ebenen rasche Maßnahmen zu setzen und insbesondere kleine und mittlere Einkommen sowie Familien, Alleinerziehende und Studierende zu entlasten.

Sachverhalt:

Die SPÖ Korneuburg schlägt daher ein konkretes Maßnahmenpaket für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Korneuburgs vor:

- Verdoppelung des Heizkostenzuschusses entsprechend der bisherigen Staffeln und Stipendien

- Aussetzung der Erhöhung des Richtwertmietzinssatzes für die gesamten Gemeindewohnungen

- Förderung der Schulischen Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung für Familien und

Alleinerziehende mit kleinem und mittlerem Einkommen:

- o Familieneinkommen bis 2.500€ brutto: gratis

- o Familieneinkommen bis 3.500€: Förderung von 50%

- Förderung des Semestertickets für Studierende und Forcierung der autofreien Mobilität:

100€ Rückerstattung pro Studiensemester für das Bahnticket (Semesterkarte, Monatskarte oder Klimaticket) für alle Korneuburger Studierende unter 26 Jahren.

Beschluss:

Der Gemeinderat möge das oben beschriebene Maßnahmenpaket zur Entlastung der Korneuburger*innen beschließen.

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Korneuburg beschließt, den Antrag zur Bearbeitung an den Sozialausschuss zu verweisen. Das Ergebnis des Sozialausschusses wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen berichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen ☒

Zugestimmt: ÖVP X

SPÖ X

GRÜNE X

FPÖ X

NEOS X

Gegenstimmen: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Stimmenthaltung: ÖVP 0

SPÖ 0

GRÜNE 0

FPÖ 0

NEOS 0

Zum Antrag sprachen: Fuchs-Moser, Pfaffl, Kerschbaum, Gepp

11) Allfälliges

BGM Gepp spricht all jenen Mandataren Geburtstagswünsche aus, die im Mai Geburtstag haben.

Fr. Kerschbaum bittet um Unterstützung Igl-Park-Fest am Sa, 07.05. um 15:00

Zum Thema 100 Jahre NÖ für die Schule werden ältere Damen und Herren für Interviews gesucht; zB. alte Gemeinderäte, Großeltern, etc.

Wortmeldungen:

Gepp, Kerschbaum

Bgm. Gepp schließt die öffentliche Sitzung um 19:53 Uhr.

Der Bürgermeister:

Christian Gepp, MSc

Für die SPÖ-Fraktion:
GR Thomas Pfaffl

Für die ÖVP-Fraktion:
STR Stefan Hanke

Für die Fraktion – die GRÜNEN:
STR Elisabeth Kerschbaum MSc

Für die FPÖ-Fraktion:
GR Mag. Hubert Keyl

Für die Fraktion – die NEOS:
GR Sabine Tröger

Für das Protokoll:

Dr. Markus Helmreich

VB Julia Baron